

Liestal, 31. August 2012

## Medienmitteilung 05/12

### Sunstar Hotels

## **Akquisitionsbedingt höhere Volumen ermöglichen ausgeglichenes Ergebnis**

**Auch im Sunstar Geschäftsjahr 2011/12 machte sich der generelle Rückgang der Logiernächte in der Schweizer Ferienhotellerie bemerkbar. Zwar erhöhten sich die Logiernächte und der Umsatz leicht gegenüber dem Vorjahr, doch sind diese Steigerungen ausschliesslich auf die beiden erstmals enthaltenen Hotelbetriebe Zermatt und Saas-Fee zurückzuführen:**

- **Anstieg der Übernachtungen um 2.4% auf 262'900 Einheiten**  
(auf vergleichbarer Basis: -5.3%)
- **Erhöhung des Betriebsertrages der Hotels um 2.8% auf CHF 44.5 Mio.**  
(auf vergleichbarer Basis: -7%)
- **Reduktion des Bruttobetriebsgewinnes (GOP) um 3.5% auf CHF 7 Mio.**
- **Rückgang des Jahresgewinns auf CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.)**
- **Dividende ausgesetzt (Vorjahr: CHF 10) – Hotelbons über CHF 30 bleiben unverändert**
- **Getrübler Ausblick für das laufende Geschäftsjahr**

### **Enttäuschende Wintersaison aufgrund des starken Frankens**

Wie im Vorjahr gefiel die Sommersaison, die trotz des geschlossenen Betriebes in Arosa „nur“ 1.5% weniger Logiernächte gegenüber dem Vorjahr erbrachte. In der Wintersaison 2011/12 gingen dagegen die Übernachtungen mit -9.4% auf vergleichbarer Basis erneut spürbar zurück, insbesondere durch die massiven Rückgänge aus Europa (D: -31%, GB: -29%, übriges Europa: -27%). Unter Einbezug der neu erworbenen Walliser Betriebe resultierte im Winter insgesamt dennoch eine gegenüber dem Vorjahr leicht höhere Gästezahl (+0.2%).

### **Höhere Nachfrage aus der Schweiz – deutlich weniger Gäste aus dem Ausland**

Auf vergleichbarer Basis erhöhte sich im gesamten Geschäftsjahr die Nachfrage der Gäste aus dem Inland – trotz des günstigeren Euros und entsprechend attraktiven Konkurrenzangeboten in den Nachbarländern – erfreulich um 7.9%. Der Anteil am Gesamtaufkommen stieg dadurch auf noch nie erreichte 51% (Vorjahr 45%) an. Die Zahl der Gäste aus Deutschland lag dagegen 10% unter dem Vorjahr, was einem Anteil von 19% (Vorjahr 21%) entspricht. Der drittgrösste Markt, Grossbritannien, verlor gar 25% (Marktanteil 6.9%, Vorjahr 8.5%). Auch alle anderen für die Sunstar Gruppe relevanten Märkte gingen deutlich zurück. Die Bettenauslastung aller Betriebe verbesserte sich dank der guten Sommersaison leicht von 57% auf 58%. Diese Zahl liegt deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt der 4-Sterne-Hotels (47%).

### **Dank weiterhin beachtlicher Kostendisziplin marginalen Jahresgewinn erzielt**

Der Bruttobetriebsgewinn (GOP) reduzierte sich insgesamt (mit Saas-Fee und Zermatt) um CHF 0.25 Mio. oder 3.5% auf CHF 7.0 Mio., womit sich die GOP-Marge leicht von 16.6% auf 15.5% reduzierte. Der Rückgang stammte dabei ausschliesslich aus dem deutlich schwächeren Wintergeschäft (-CHF 0.9 Mio.). Dieser tiefere Bruttobetriebsgewinn führte aufgrund akquisitionsbedingt höherer Abschreibungen zu einem um CHF 0.75 Mio. reduzierten Jahresgewinn von CHF 0.1 Mio.

### **Massive Investitionen in Neu- und Ersatzanschaffungen**

Im Berichtsjahr wurden rekordhohe CHF 26.7 Mio. für Neu- und Ersatzinvestitionen eingesetzt (Vorjahr: CHF 5.4 Mio.). Darin enthalten waren die beiden Akquisitionen Pontresina und Saas-Fee sowie der bedeutende Umbau in Arosa (Küche, Speisesaal). Zusätzlich wurden in Davos, Flims, Grindelwald und Klosters in neue Badezimmer und/oder Zimmer-Renovationen investiert sowie in Grindelwald der Anschluss an die lokale Fernwärme realisiert.

### **Weiterhin hohe Gästezufriedenheit**

Über 11'000 eingegangene Gästefragebogen bestätigen die gegenüber dem Vorjahr sogar noch leicht angestiegene Gästezufriedenheit. Die Benotung des Gesamteindrucks lag bei 5.78 im Sommer (Vorjahr: 5.78) bzw. 5.74 im Winter (Vorjahr: 5.69) bei einem Maximum von 6.0.

### **Ausfall der Dividende – Hotelbons bleiben unverändert**

Augrund des Gewinnrückgangs und der eingetrübten kurzfristigen Aussichten schlägt der Verwaltungsrat der kommenden 44. Generalversammlung einen Dividendenverzicht vor (Vorjahr: CHF 10 pro Aktie). Die Aktionäre kommen aber weiterhin in den Genuss von Hotelbons über CHF 30 pro Aktie (unverändert) sowie von Preisermässigungen in allen Sunstar und Privilege Hotels.

### **Getrübter Ausblick**

Für das laufende Geschäftsjahr (Sommer 2012 und Winter 2012/13) ist (noch) kaum mit einem Aufschwung zu rechnen. Die aktuellen Rahmenbedingungen brachten für die seit Mai 2012 laufende Sommersaison (1. Semester) per Ende Juli einen branchenüblichen Rückgang der Logiernächte um markante 17% auf vergleichbarer Basis (Umsatz -14%). Dies lässt sich erneut fast ausschliesslich auf den massiven Rückgang der europäischen Gäste zurückführen. Der Buchungsstand für August bis Oktober liegt ebenso deutlich unter dem Vorjahresniveau. Für die kommende Wintersaison entspricht der Buchungsstand hingegen etwa dem (allerdings schwachen) Vorjahresstand. Erschwerend zu den derzeitigen Volumenrückgängen sind die stark gestiegenen Personalaufwendungen, hervorgerufen durch neue arbeitsrechtliche Auflagen, welche die saisonale Ferienhotellerie besonders hart treffen. Unter diesen Voraussetzungen lassen sich für das laufende Geschäftsjahr rote Zahlen wahrscheinlich nicht vermeiden.

## Die wichtigsten Kennzahlen des Geschäftsjahres der Sunstar Hotelgruppe

	2011/12	2010/11	▲ Vorjahr <sup>1</sup>
<b>Logiernächte</b>	<b>262'900</b>	<b>256'800</b>	+2.4%
<b>Auslastung Betten</b>	<b>58%</b>	<b>57%</b>	+1.0% <sup>2</sup>
<b>Betriebsertrag in CHF</b>	<b>44.5 Mio.</b>	<b>43.3 Mio.</b>	+2.8%
<b>Bruttobetriebsgewinn (GOP) in CHF</b>	<b>7 Mio.</b>	<b>7.2 Mio.</b>	-3.5%
in % vom Gesamtertrag	15.5%	16.6%	-1.1% <sup>2</sup>
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in CHF</b>	<b>1.5 Mio.</b>	<b>2.3 Mio.</b>	-36%
in % vom Gesamtertrag	3.3%	5.4%	-2.1% <sup>2</sup>
<b>Jahresgewinn in CHF</b>	<b>0.1 Mio.</b>	<b>0.9 Mio.</b>	-86%
in % vom Gesamtertrag	0.3%	2.0%	-1.7% <sup>2</sup>
<b>Dividende in CHF</b>	0 <sup>3</sup>	10	-10 <sup>3</sup>
<b>Hotelbons in CHF</b>	30	30	-

<sup>1</sup> Die Prozentsätze nehmen Bezug zu den Werten ohne Rundung

<sup>2</sup> Prozentpunkte = absolute Veränderung

<sup>3</sup> Antrag an die Generalversammlung vom 26. September 2012

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sunstar Hotels

Beat Hess, Geschäftsführer, Tel. 061 925 70 85

info@sunstar.ch, www.sunstar.ch

Fotomaterial zu Sunstar finden Sie unter [www.picturepark.ch/sunstar](http://www.picturepark.ch/sunstar)

### Sunstar Holding AG

Die 1969 gegründete und an der SIX Swiss Exchange im Domestic Standard kotierte Sunstar-Holding AG mit Sitz in Liestal/BL besitzt und betreibt zehn Sunstar Ferienhotels überwiegend im 4-Sterne-Segment in den Schweizer Bergen (Arosa, Davos (2), Flims, Klosters, Lenzerheide, Grindelwald, Wengen, Saas-Fee und Zermatt) mit insgesamt 1'846 Betten. Auf die Wintersaison 2014/15 ist die Eröffnung eines weiteren Betriebes in Pontresina mit 108 Betten geplant. Als weltweit erste Hotelgruppe garantiert Sunstar seit 2008 klimaneutrale Ferien in allen Betrieben. Neben ihrer nachhaltigen Ausrichtung legt Sunstar auch Wert auf vielfältige Urlaubs- und Erlebnisangebote zu einem attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis.